



PROTOKOLL

über die 59. Jahreskonferenz der Vereinigung Schweizerischer Kreiskommandanten

vom 13. / 14. Juni 2019 in Altdorf UR

Vorsitz: Präsident
Oberst Philippe Achermann
Kreiskommandant Luzern

Protokoll: Sekretär
Oberst Andreas Schwarz
Kreiskommandant St.Gallen

Traktanden der Generalversammlung vom 14. Juni 2019

1. Begrüssung durch den Präsidenten
2. Präsenzkontrolle, Traktandenliste, Protokoll der 58. Generalversammlung in Mendrisio und Wahl der Stimmenzähler
3. Tätigkeitsbericht des Präsidenten, Kassabericht 01.01.2017-31.12.2018 und Revisorenbericht
Genehmigung der Berichte sowie Dechargeerteilung:
 - dem Präsidenten
 - dem Kassier
 - den Revisoren
4. Jahresbeiträge 2019 – 2020
5. Budget 01.01.2019-31.12.2020
6. Wahl für die Amtsperiode 2019 - 2021
 - 6.1. Wahl der Vorstandsmitglieder
 - 6.2. Wahl des Präsidenten
 - 6.3. Wahl der Rechnungsrevisoren
7. Anträge
8. Tagungsort GV 2021
9. Ehrungen
10. Informationen aus dem Kdo Ausb, Brigadier Markus Rihs, Chef Personelles der Armee
11. Verschiedenes

1. Begrüssung durch den Präsidenten

"Es freut mich, dass ich Sie im Namen des Vorstandes der Vereinigung Schweizerischer Kreiskommandanten hier in Altdorf zu unserer 59. Generalversammlung begrüessen und willkommen heissen darf.

Wir sind im Jahr 2019 im 120. Vereinsjahr unserer Vereinigung. Im Jahr 1898 haben 23 Kreiskommandanten in Luzern die Gründung eines Vereins Schweizerischer Kreiskommandanten beschlossen.

Im letzten Jahr ist unser Verein 120 Jahre alt geworden. Da wir nur alle zwei Jahre eine Generalversammlung durchführen, ging das Jubiläumsjahr ohne besonderen Anlass über die Bühne. Im 2023 können wir dann das 125 jährige Bestehen unserer Vereinigung feiern.

Die VSK Tagungen sind immer speziell. An einem anderen Ort in der Schweiz und andere Organisatoren verwöhnen uns jeweils im kulturellen Teil der Konferenz. Auch setzen sich jeweils die Gäste anders zusammen. Das macht die Netzwerkpfege interessant. Fördern Sie die Beziehungspflege und geniessen Sie auch noch die restlichen Stunden im schönen Kanton Uri!

Wir hatten bereits gestern Gelegenheit die aussergewöhnliche Gastfreundschaft des Kantons Uri kennen zu lernen.

Für den überaus herzlichen Empfang mit dem entsprechenden kulturellen Rahmenprogramm bedanke ich mich im Namen aller Konferenzteilnehmenden bei unseren Gastgebern und den verantwortlichen Organisatoren unter der Leitung von unserem Kameraden Oberstleutnant Urs Mock, Kreiskommandant des Kantons Uri und seinen Helfern ganz herzlich."

Der Präsident freut sich ganz besonders, dass folgende Gäste uns mit ihrer Anwesenheit die Ehre erweisen:

Er begrüsst in unserem Kreis

Herr Ständerat Josef Dittli	Präsident Sicherheitspolitische Kommission Ständerat
Herr Landratspräsident Peter Tresch	Landratspräsident Kt Uri
Herr Landammann Roger Nager	Baudirektor Kt Uri
Herr Regierungsrat Dimitri Moretti	Sicherheitsdirektor Kt Uri
Herr Staatsrat Norman Gobbi	Präsident Regierungskonferenz Militär, Zivilschutz, Feuerwehr (RK MZF)
Herr Korpskommandant Philippe Rebord	Chef der Armee
Herr Divisionär Lucas Caduff	Kdt Territorialdivision 3
Herr Brigadier Markus Rihs	Chef Personelles der Armee
Herr Diego Ochsner	Präsident KVMBZ
Herr Ignaz Zopp	Leiter Amt für Bevölkerungsschutz und Militär Kt Uri
Oberst i Gst Nico Jungo	C OE Steuerung und Vorgaben / Stellvertreter Chef Pers A
Oberst i Gst Pius Brantschen	Kdo Ausbildung, Ausbildungsunterstützung
Dr. Alexander Krethlow	Generalsekretär RK MZF
Herr David Beeler	bipol
Werner Gisler	C ALC Thun in Stv C LBA
Thomas Herrmann	C SYMA
Harold Koch	Pers A, C Applikationsbetreuung

Alfred Peter	Präsident Kant. WPE-Verwalter
Kurt Rieder	Eidg. Steuerverwaltung, Chef Wehrpflichtersatz-abgabe
Marina Weber-Tinner	Pers A, Leiterin Frauen der Armee
Michèle Widmer	Pers A, Co-Leiterin Frauen der Armee
Cornell Gunzinger	Pers A, Stv C Applikationen, Projektleiter PISA
Andrej Terzig	Kdo Operationen, C Mob

Herr Georg Kaufmann Pers A, C Pers Bewirtschaftung musste sich leider wegen aktueller gesundheitlichen Problemen entschuldigen. Die VSK wünscht ihm gute Genesung.

Herr Landammann Roger Nager überbringt die Grussbotschaft des Kantons Uri, begrüsst uns ganz herzlich im Kanton Uri und stellt seinen Kanton mit viel Herzblut vor.

Nach der Verdankung der Grussworte von Landammann Roger Nager, begrüsst Philippe Achermann uns Kameraden. Besonders begrüsst er die aktiven Kameraden, die seit der letzten Generalversammlung in ihr Amt gewählt worden sind:

Colonel Yves Vuillermet, NE	01.10.2017
Major Nicola Squillaci, GE	01.01.2018
Lt Colonel Pascal Zen-Ruffinen, VS	01.02.2018
Lt Colonel EMG Frédéric Gaillard, FR	01.09.2018
Oberstlt Thomas Wyssseier, SO	01.07.2018
Oberstlt Matthias Munz, ZG	01.01.2019
Hptm Michael Feller, BL	01.01.2019
Fachof Stefano Fedele, TI	01.02.2019

Die neuen Kr Kdt stehen einzeln auf und stellen sich kurz der Versammlung vor. Den neu im Amt stehenden Kollegen gratuliert der Präsident herzlich zur Ernennung in diese anspruchsvolle und sehr interessante Funktion. Er wünscht ihnen viel Erfolg und heisst sie unter den Kreiskommandanten herzlich willkommen. Die Kameraden werden mit Applaus begrüsst.

Folgende aktiven Kreiskommandanten haben sich entschuldigt:

Colonel Damien Scheder, JU
Oberleutnant Heinrich Wallimann, OW

Der Präsident freut sich besonders, dass 15 ehemalige Kreiskommandanten und 29 Gäste anwesend sind und sich somit für die Vereinigung Schweizerischer Kreiskommandanten interessieren und die Kameradschaft pflegen.

Von den **26** aktiven Kollegen sind **24** anwesend.

Der Präsident verliert, dass uns seit der letzten Generalversammlung im Juni 2017 in Mendrisio folgende fünf Kameraden leider für immer verlassen haben:

Oberst Josef Camenzind, SZ	2017
Colonel Paul Choquard, JU	2017

Oberstlt Urs Fankhauser, NW	2018
Colonel Giorgio Ortelli, TI	2018
Oberst Johannes Rudolf Oehler, BL	2018

Er betont, dass unseren hochgeschätzten Kollegen ein ehrendes Andenken bewahrt wird. Der Präsident bittet die Versammlung, sich zu Ehren unserer Kameraden von den Sitzen zu erheben.

Am Schluss seiner Begrüssung erklärt der Präsident die 59. Generalversammlung der Vereinigung Schweizerischer Kreiskommandanten als eröffnet.

2. Präsenzkontrolle, Traktandenliste, Protokoll der 58. Generalversammlung in Mendrisio, Wahl der Stimmzähler

2.1. Präsenzkontrolle

Gemäss Statuten haben nur die aktiven Kreiskommandanten Stimmrecht. Es sind 24 aktive Kameraden anwesend und somit sind 24 stimmberechtigt. Das absolute Mehr beträgt 13. Für die Stimmberechtigten sind Stimmkarten verteilt worden.

2.2. Traktandenliste

Die Einladung zur Generalversammlung wurde zusammen mit der Traktandenliste rechtzeitig zugestellt.

2.3. Wahl der Stimmzähler

Kamerad Oberst Edgar Gwerder wird durch die Vereinigung als Stimmzähler für die Versammlung gewählt.

2.4. Protokoll der 58. Generalversammlung in Mendrisio

Das Protokoll der 58. Generalversammlung vom 23. Juni 2017 in Mendrisio wurde im Anschluss an die letzte Generalversammlung per Post zugestellt. Es wird deshalb auf dessen Lesung verzichtet. Das Protokoll der 58. Generalversammlung in Mendrisio wird unter bestem Verdanken an unsere ehemalige Sekretärin, Major Claudine Mauron genehmigt.

3. Tätigkeitsbericht des Präsidenten, Kassabericht 2017/2018, Revisorenbericht

3.1. Tätigkeitsbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht 2017–2019 wurde mit den Unterlagen zur heutigen Generalversammlung allen Teilnehmern, auch unseren Gästen, in schriftlicher Form zugestellt. Es wird daher auf die Verlesung verzichtet.

Der Präsident geht auf folgende Punkte des Jahresberichtes kurz ein:

- Die drei neuen Vorstandmitglieder Oberst Andreas Schwarz (SG), Oberstleutnant Urs Mock (UR) und Major Louis-Daniel Jaccoud (VD) haben sich sofort ins Vorstandsteam integriert. Mit den bisherigen Vorstandsmitgliedern Oberst Daniel Bosshard (ZH), Oberst Gregor Kramer (TG) und Oblt Max Dällenbach (BE) konnten die vielfältigen Aufgaben gemeistert werden. Der Präsident dankt dem Vorstand für die engagierte und immer unterstützende Zusammenarbeit.
- Die zweite Arbeitstagung VSK hat am 3. Mai 2018 im Armeeausbildungszentrum Luzern stattgefunden. Es haben 59 Personen aus 24 Kantonen teilgenommen. Das zeugt von grossem Interesse. Im 2020 wird wieder eine Arbeitstagung stattfinden.
- Es wurde ein Jahresgespräch mit dem Chef der Armee durchgeführt und die direkten Kontakte im Rahmen von Treffen mit dem C Pers A gepflegt.

- Die VSK wurde in verschiedenen Arbeitsgruppen durch den Vorstand vertreten. Dadurch konnten die Anliegen der Kantone aktiv eingebracht werden.

Der Jahresbericht wird durch den Vizepräsidenten, Oberst Daniel Bossard, zur Diskussion gestellt. Der Bericht wurde mit kräftigem Applaus verabschiedet.

3.2. Kassabericht 01.01.2017-31.12.2018

Oberst Gregor Kramer, Kassier, berichtet ausführlich über die finanzielle Lage unserer Vereinigung.

Kassabericht 2017 + 2018 (01.01.2017 - 31.12.2018)				
Datum	Buchungstext	Beleg Nr	Einnahmen	Ausgaben
01.01.2017	Saldo	1	Fr. 12'574.95	
03.01.2017	Hostpoint Domainname Jahresgebühr	2		Fr. 15.00
06.04.2017	Hostpoint Smart Server	3		Fr. 178.80
17.05.2017	Jahresbeitrag LKMD	4		Fr. 255.00
17.05.2017	Anteil GV VSK 2017	5		Fr. 2'000.00
20.06.2017	Reka Check für Claudine und Martin (Verabschiedung)	6		Fr. 582.00
	Vorstandsitzung im Tessin / Vorbereitung GV			Fr. 18.00
04.09.2017	Gutschein für Kr Kdt Kt VD / Duchführung GV	7		Fr. 184.00
31.12.2017	Zins	8	Fr. 0.00	
31.12.2017	Gebühren Kontoführung	8		Fr. 12.00
03.01.2018	Hostpoint Domainname Jahresgebühr	9		Fr. 15.00
06.02.2018	Fleurop Blumenstraus für Claudine	10		Fr. 68.80
14.03.2018	Jahresbeitrag LKMD	11		Fr. 255.00
10.04.2018	Hostpoint Smart Server	12		Fr. 178.80
11.12.2018	Sicherheitsupdate Homepage (2017 und 2018)	13		Fr. 600.00
	Mitgliederbeiträge 2017 und 2018		Fr. 4'160.00	
31.12.2018	Zins	14	Fr. 0.00	
31.12.2018	Gebühren Kontoführung	14		Fr. 12.00
	Total		Fr. 16'734.95	Fr. 4'374.40
31.12.2018	Saldo			Fr. 12'360.55
	Summen		Fr. 16'734.95	Fr. 16'734.95

	Rechnung	Budget	Abweichung
Ausgaben	4'374.40	4'160.00	+ 214.40
Einnahmen	4'160.00	4'160.00	0
Verlust	214.40	0	214.40

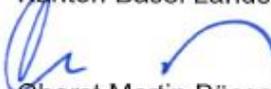
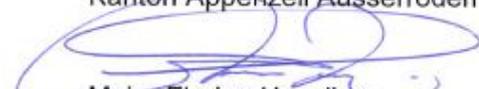
r

Bilanz			
Kassen-/Banksaldo per 01.01.2017		Fr.	12'574.95
Kassen-/Banksaldo per 31.12.2018		Fr.	12'360.55
Verlust		Fr.	214.40
Vermögensausweis			
Vermögen am 01.01.2017		Fr.	12'574.95
Vermögen am 31.12.2018		Fr.	12'360.55
Vermögensabnahme		Fr.	214.40

Oberst Gregor Kramer stellt sich für Fragen zur Verfügung. Die Gelegenheit wird nicht ergriffen.

3.3 Revisorenbericht

Die beiden Revisoren, Oberst Martin Büsser, ehem. Kr Kdt BL und Major Florian Hunziker, Kr Kdt AR, haben die Rechnung geprüft. Sie erstatten Bericht und beantragen, die vorliegende Rechnung 2017 + 2018 zu genehmigen und dem Kassier sowie dem Vorstand VSK Entlastung zu erteilen. Dem Kassier wird für die präzise Rechnungsführung gedankt.

Bericht der Revisoren zur Rechnung 01.01.2017 bis 31.12.2018	
<p>Die unterzeichnenden Revisoren der Vereinigung Schweizer Kreiskommandanten haben die per 31.12.2018 abgeschlossene Rechnung für die Zeit vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2018 eingehend geprüft.</p>	
<p>Wir stellen fest, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt wird, - die Eintragungen im Kassenbuch mit Belegen übereinstimmen und - das Vermögen vollständig nachgewiesen ist. 	
<p>Wir beantragen der Generalversammlung vom 14. Juni 2019 in Uri die vorliegende Rechnung 2017 + 2018, welche mit einer Vermögensabnahme von Fr. 214.40 und einem Reinvermögen von Fr. 12'360.55 abschliesst, zu genehmigen und dem Kassier sowie dem Vorstand VSK Entlastung zu erteilen.</p>	
<p>Die Revisoren</p>	
<p>Frauenfeld, <u>12.4.19</u> Kreiskommandant Kanton Basel Landschaft</p> <p> Oberst Martin Büsser</p>	<p>Frauenfeld, <u>12.4.2019</u> Kreiskommandant Kanton Appenzell Auserroden</p> <p> Major Florian Hunziker</p>

Der Kassabericht über die Amtsperiode 01.01.2017 - 31.12.2018 wurde unter bestem Verdanken an den Kassier und an die Revisoren einstimmig durch erhobene Stimmkarten genehmigt. Das Vermögen beträgt am 31.12.2018 Fr. 12'360.55 (Vermögensabnahme von Fr. 214.40).

Die Versammlung erteilt dem Kassier und dem ganzen Vorstand die Decharge für die vergangene Vereinsperiode.

4. Jahresbeiträge 2019 - 2020

Der Vorstand VSK schlägt vor, dass der Jahresbeitrag der aktiven Mitglieder von Fr. 80.- beibehalten wird.

Dieser Vorschlag wird durch die Versammlung angenommen. Der Jahresbeitrag bleibt somit unverändert.

5. Budget 01.01.2019 – 31.12.2020

Oberst Gregor Kramer erläutert untenstehendes Budget mit der Erwähnung des Austrittes der VSK bei der LKMD.

Text	Einnahmen	Ausgaben
Mitgliederbeiträge (26x 160 für 2 Jahre)	Fr. 4'160.00	
Spesen Präsident / Vorstand		Fr. 200.00
GV-Kosten (Beitrag Kanton / Refrenten / diverses)		Fr. 2'500.00
Geschenke		Fr. 500.00
Jahreskosten Homepage (2 Jahre)		Fr. 400.00
Entschädigungen/Jahresbeiträge LKMD (1 Jahr)		Fr. 255.00
Diverses		Fr. 100.00
Kontoführungsspesen		Fr. 24.00
Zinsertrag	Fr. 0.00	
Total	Fr. 4'160.00	Fr. 3'979.00
Gewinn		Fr. 181.00
	Fr. 4'160.00	Fr. 4'160.00

Nachdem keine Fragen oder Bemerkungen zu verzeichnen sind, wird über das Budget abgestimmt. Dieses wird einstimmig angenommen.

Der Präsident stellt den Antrag zur neuen Finanzierung der VSK-Homepage ausserhalb des Budgets wie folgt vor.

1. Der Vorstand VSK kann Aufträge mit Bezug zur Weiterentwicklung der Homepage bis max. Fr. 6'000.- pro Rechnungsperiode (2 Jahre) in Eigenverantwortung vergeben.
2. Sämtliche Kosten zur Weiterentwicklung der Homepage werden mit dem Kostenteiler 26 Kantone zu gleichen Teilen weiterverrechnet.
3. Alles was darüber hinausgeht, muss per Antrag im Rahmen der GV entschieden werden.

Der Präsident erläutert, dass wir seit 6 Jahren die Webseite www.kreiskommandant.ch betreiben. Diese Webseite ist ein praktisches Arbeitsinstrument.

- sämtliche Mitteilungen werden auf diese Webseite veröffentlicht
- unsere Vorstandstätigkeiten sind darauf abrufbar
- Wir haben einen externen und einen internen Bereich
- usw. usw.

Die Betriebskosten werden über das ordentliche Budget bezahlt. Die VSK habe keine Rückstellungen und möchten auch keine Rückstellungen machen.

Auch eine Internetseite komme in die Jahre. Irgendwann müsse eine grössere Überarbeitung gemacht werden. Die Absicht sei, dass der Vorstand in einem solchen Fall handlungsfähig ist und nicht bis zu nächsten GV warten müsse. Zudem sei dies ein ausserordentlicher Aufwand, welcher aus Sicht des Vorstandes nicht aus dem Vereinsvermögen bezahlt werden sollte, da die Webseite vor allem für fachliche Informationen und nicht für Vereinsinformationen in Anspruch genommen wird.

Die Handlungsfähigkeit soll auf Fr. 6'000.00 pro Rechnungsperiode von 2 Jahren beschränkt werden. Die Kosten würden dann den Kantonen anteilmässig in Rechnung gestellt. Das heisst pro Rechnungsperiode, also für 2 Jahre maximal 230.00 Franken pro Kanton.

Die Versammlung stimmt über den Antrag ab;

	ja	nein	Enth.
Antrag Vorstand:	24	0	0

Der Antrag des Vorstandes ist angenommen. Der Präsident dankt für die Unterstützung, denn so kann der Vorstand bei Bedarf schnell und unkompliziert handeln.

6. Wahlen für die Amtsperiode 2019 – 2021

6.1. Wahl der Vorstandsmitglieder

Folgende Vorstandsmitglieder stellen sich für weitere 2 Jahre zur Wiederwahl:

- Oberst Daniel Bosshard, ZH
- Oberst Gregor Kramer, TG
- Oberleutnant Max Dällenbach, BE
- Oberst Andreas Schwarz, SG
- Oberstleutnant Urs Mock, UR
- Major Louis-Daniel Jaccoud, VD

Der Präsident lässt in Globo wählen. Die bestehenden Vorstandsmitglieder werden mit einem kräftigen Applaus für eine weitere Amtsperiode von zwei Jahren wiedergewählt.

6.2. Wahl des Präsidenten

Unser aktueller Präsident, Oberst Philippe Achermann stellt sich nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Der Präsident verliest seine Abschiedsrede:

"Im Oktober 2012 übernahm ich das Präsidium bis zur Generalversammlung vom 14. Juni 2013 ad interim, da mein Vorgänger, Oberstleutnant Walter Hörnlmann (SG), eine neue berufliche Herausforderung übernahm.

Ich habe das Präsidium immer mit Stolz und grosser Freude ausgeführt. Mit voller Überzeugung habe ich mich immer für die Aufgaben und die Stellung der Kreiskommandanten eingesetzt. Was mich stolz macht ist, dass bei allen den 26 Vorstandssitzungen immer der Vorstand immer vollzählig anwesend war. Ich konnte jederzeit auf die Unterstützung meiner Kameraden zählen. Uns ist es immer gelungen, die Suisse latine einzubinden und es war und ist jederzeit ein Kreiskommandant aus einem anderssprachigen Kanton im Vorstand vertreten.

Nebst vielen Arbeitsgruppen bei welchen ich mitarbeiten durfte, lernte ich bei den verschiedensten Anlässen immer wieder interessante Personen kennen.

In meiner Amtszeit haben wir die Webseite www.kreiskommandant.ch aufgebaut. Wie bereits vorhin gesagt, ist diese Webseite ein praktisches Nachschlagewerk für jeden Kreiskommandanten.

Die Kreiskommandanten sind das Bindeglied zwischen Kanton und Armee. Aus den gesetzlichen Grundlagen ergeben sich Aufgaben, die im Rahmen der kantonalen Mitverantwortung für die Armee sichergestellt werden müssen. Diese Aufgaben werden im Verantwortungsbereich der Kreiskommandanten selbständig ausgeführt. Die Kreiskommandan-

ten halten ihren Amtschefs den Rücken frei, sodass sie sich auf strategische Aufgaben fokussieren können. Das ist eine gut funktionierende Zusammenarbeit die sich bewährt und alle weiterbringt.

Ich danke allen Kreiskommandanten und allen Partnern für die tolle und konstruktive Zusammenarbeit.

Ich habe die Aufgabe immer mit Engagement, Stolz und grosser Freude ausgeführt."

Die Versammlung schliesst die Abschlussrede des Präsidenten mit einem kräftigen und wohlwollenden Applaus ab.

Der Vorstand schlägt der Versammlung Oberst Daniel Bosshard ZH als neuen Präsidenten zur Wahl vor.

Der amtierende Präsident eröffnet die Fragerunde, welche aber nicht benutzt wird.

Der Präsident, Philippe Achermann nimmt diese Wahl vor.

Oberst Daniel Bosshard wird als Präsident von der Versammlung einstimmig mit grossem Applaus gewählt.

Der scheidende Präsident gratuliert ihm und wünscht ihm alles Gute und viel Freude im neuen Amt.

Der neu gewählte Präsident dankt für das Vertrauen und stellt sich und seine Agenda für 2019-2021 der Versammlung vor. Einige zusammengefasste Punkte:

- *Wir engagieren uns bei wichtigen neuen Aufgaben, Projekten und Weiterentwicklungen (z.B. Mobilmachung, e-Pers Miliz (elo DB), PISA 2.0 & PISA-Soft-Massnahmen, Digitalisierung im Kontrollwesen, Aufgabenteilung DVS Kanton / Bund, Arrestvollzug aD uvm...);*
- *Wir setzen die Weiterentwicklung der Orientierungstage und eine fokussierte Gesamtsicht vom «ersten Kontakt» des Stellungspflichtigen bis zur Rekrutenschule fort;*
- *Wir pflegen den Informations- und Gedankenaustausch zwischen den Kantonen und unseren Partnern.*

Der neue Präsident freut sich auf die Zusammenarbeit und fordert die Versammlung auf, sich aktiv mit in die Ausgestaltung mit einzubringen. Er nimmt die Wahl dankend an.

Der aktuelle Präsident erläutert, dass der freie Vorstandssitz im Moment nicht besetzt werde, so dass mit der nächsten Wahlperiode ein neuer junger Kr Kdt, von Vorteil aus der Suisse Latine gewählt werden kann. Er erwähnt abschliessend, dass Oberst Rolf Stäuble, AG aktuell der amtsälteste Kr Kdt sei.

6.3. Wahl der Rechnungsrevisoren

Folgende Kandidaten werden vom Vorstand vorgeschlagen:

- Oberstlt Andreas Kieni, GR (neu)
- Major Florian Hunziker, AR (bisher)

Der Präsident lässt wählen.

Die beiden Rechnungsrevisoren Oberstlt Andreas Kieni und Major Florian Hunziker sind einstimmig gewählt. Der Präsident gratuliert ihnen dazu und dankt ihnen für die Bereitschaft.

7. Anträge

Antrag Oberstlt Urs Marti, Kr Kdt ZG bis 31.12.2018:

Statutenänderung (neu)

Ist die Kreiskommandantin oder der Kreiskommandant verhindert an einem Anlass oder an der Generalversammlung teilzunehmen, kann eine Stellvertretung bestimmt werden, welche das Stimm- und Wahlrecht ausüben darf.

Modification des statuts (nouveau)

Si le/la Cdt(e) d'arrondissement en titre est empêché(e) d'assister à une manifestation ou à l'Assemblée générale, un remplaçant peut être nommé, lequel peut exercer son droit de vote et voter.

Der Präsident erläutert, dass der Antrag im Vorstand diskutiert wurde. Zudem wurde der Antrag auch in den 3 Regionen Ost, Mitte und Suisse latine besprochen und nach Lösungen gesucht. Bei den Diskussionen kamen noch einige andere Gesichtspunkte und Herausforderungen, welche die VSK in naher Zukunft beschäftigen werden, zum Vorschein. Dies sind mögliche Fusionen von Kreiskommandos. Wie geht die VSK in Zukunft damit um?

Zudem hat der Vorstand der KVMBZ an der Sitzung Ende April 2019 gewünscht, dass die Statuten dahingehend angepasst werden sollen, so dass die Stellung der VSK neu als Fachgruppe der KVMBZ definiert werde.

Um all diese Anliegen in die Statuten aufzunehmen brauche es Zeit. Zudem soll die Basis, also die Kreiskommandanten über die Regionen einbezogen werden. Nur so können zeitgemässe Statuten mit all den Wünschen und neuen Gegebenheiten entstehen.

Der Vorstand würde sich in den nächsten 2 Jahren mit diesen Themen befassen und auf die Generalversammlung 2021 neue Statuten zur Abstimmung bringen.

Aus diesem Grund beantragt der Vorstand, dass der Antrag Marti zurückgestellt und als Gegenvorschlag diesen in geeigneter Form in die neuen Statuten auf die GV 2021 einzubringen.

Der Präsident eröffnet die Fragerunde;

Thomas Wysser fragt, ob denn das eine das andere per se ausschliesse. Der Vorstand stelle einen Gegenvorschlag, aber man könne ja den Antrag Marti annehmen und die Statuten trotzdem auf 2021 überarbeiten. Der Präsident präzisiert, dass es zwei Anträge sind über welche separat abgestimmt werde.

Die Versammlung stimmt über den Antrag Marti ab;

	Ja	Nein	Enth.
Antrag Marti:	7	16	1

Der Antrag Marti ist abgelehnt.

Die Versammlung stimmt über den Antrag (Gegenvorschlag) Vorstand ab;

	Ja	Nein	Enth.
Gegenvorschlag Vorstand:	24	0	0

Der Antrag des Vorstandes wird angenommen. Somit hat der Vorstand den Auftrag erhalten, die Statuten mit den aktuellen Herausforderungen anzupassen. Der Vorschlag des Antrages von Urs Marti wird mit aufgenommen.

Florian Hunziker, AR wendet ein, dass die Versammlung den Antrag Marti abgelehnt hätte, und dieser deshalb nicht so einfach in die Statutenrevision mit einfließen dürfe. Der Präsident ergänzt, dass lediglich die Idee rund um das Thema Stellvertretung in die Diskussionen aufgenommen werde.

8. Tagungsort GV 2021

Der Präsident erklärt, dass sich der Vorstand Gedanken zur Optimierung des heutigen Systems der GV gemacht habe. Der Vorstand möchte dabei aber die Basis mit einbeziehen. Er schlägt der Versammlung vor darüber abzustimmen, ob die GV zukünftig neu nur noch einen Tag dauert oder ob diese weiterhin 2 Tage dauern soll. Er skizziert kurz einen möglichen Ablauf bei einer Verkürzung auf einen Tag mit individueller Anreise am Vorabend.

Der Präsident eröffnet die Fragerunde mit der Einschränkung auf eine Grundsatzabstimmung und nicht eine Abstimmung über den genauen Ablauf, dies sei dann Sache des Vorstandes.

Alfred Wydmann, BL stellt fest, dass es ja effektiv nicht um 2 volle Tage, sondern lediglich um 1.5 Tage gehe.

Rolf Stäuble, AG plädiert für die Beibehaltung der 1.5 Tage für die GV welche alle 2 Jahre stattfindet. Viele Gespräche, Geschäfte und Kontakte zu den Ehemaligen finden am Vorabend statt, da während der offiziellen GV dafür kaum Zeit dafür zu finden sei.

Diego Ochsner ergänzt aus Sicht der Amtschefs. Er spricht kurz die Annahme der Finanzierung der VSK Homepage im Rahmen der 6000.- an, über welche man sich sicher noch unterhalten werde. Als zweites rät er der Versammlung in dieser Abstimmung zu berücksichtigen, dass wenn die GV weiterhin 2 oder 1.5 Tage dauern sollte, wir doch den ersten Tag mit einer fachlichen Ausbildung, einem Workshop oder Ähnlichem anreichern sollten. Wäre dies nicht der Fall, würde der Vortag von den meisten Amtschefs gestrichen werden. Die Amtschefs würden dies im Rahmen der KVMBZ ebenfalls so handhaben.

Die Versammlung stimmt über die Reduktion oder die Beibehaltung der GV ab;

	1 Tag	1.5 Tage	Enth.
Resultat der Abstimmung:	0	23	1

Nach Konsultation der Übersicht über die Durchführungsorte der bisherigen Generalversammlungen unseres Vereins, stellt der Präsident fest, dass der Kanton Wallis und danach der Kanton Appenzell Innerrhoden an der Reihe wären. Beide Kantone stellen sich jedoch aus personellen Gründen (Wechsel in den Departementsleitungen) für 2021 nicht zur Verfügung. Als nächster Kanton habe man den Kanton Freiburg angefragt. Dort fand letztmals die Generalversammlung am 28./29.06.1973 in Fribourg statt. Der Vorstand freue sich, dass die VSK am **Donnerstag und Freitag 17. und 18. Juni 2021** im **Kanton Freiburg** Gast sein dürfe.

Kollege Lt Colonel EMG Frédéric Gaillard, Kreiskommandant Kanton Freiburg, freut sich, die Mitglieder im Jahr 2021 in seinem Kanton zur Generalversammlung begrüßen zu dürfen.

Der Tagungsort im Kanton FR wird mit einem kräftigen Applaus bestätigt.

9. Ehrungen

Seit der letzten Generalversammlung sind folgende Kameraden in den Ruhestand getreten oder haben das Amt abgegeben. Wir danken für den Einsatz, wünschen ihnen einen wohlverdienten Ruhestand oder grosse Genugtuung in der neuen Aufgabe.

Lt colonel Serge Brutin, VS	31.01.2018 (Pension)
Major Claudine Mauron, FR	31.08.2018 (Pension)
Oberst i Gst Diego Ochsner, SO	30.06.2018 (Abgabe)
Oberst Martin Büsser, BL	31.12.2018 (Pension)
Oberstleutnant Urs Marti, ZG	31.12.2018 (Abgabe)
Ten col SMG Ryan Pedevilla, TI	31.01.2017 (Abgabe)

Folgende Kameraden wurden seit der letzten Generalversammlung befördert:

Colonel Damien Scheder, JU	01.07.2017
Maj i Gst Michael Trachsel, SH	24.02.2018
Oberst Andreas Schwarz, SG	01.01.2019

Austritt aus dem Vorstand:

Oberst Philippe Achermann	2012 - 2019
---------------------------	-------------

Der scheidende Präsident wird durch Max Dällenbach als 18. Präsidenten der VSK mit einer stimmigen Laudatio würdig verdankt. Philippe Achermann wird mit einem kräftigen Applaus verdankt und verabschiedet.

10. Informationen aus dem Kdo Ausb

Der Präsident freut sich, dass der Chef Personelles der Armee, Herr Brigadier Markus Rihs unter uns ist. Das Personelle der Armee ist für die kantonalen Militärverwaltungen die zentrale Ansprechstelle in den Bereichen Orientierungstag/Rekrutierung, Kontrollwesen, PISA, Dienstverschiebungswesen, Koordination zivile-militärische Ausbildung und vieles mehr.

Er dankt Br Rihs für die Zusammenarbeit und wir sind gespannt auf seine Ausführungen im Bereich Personellen der Armee.

Er bedankt sich bei uns Kreiskommandanten für unseren Einsatz und die effiziente Zusammenarbeit, macht einen kurzen Rückblick auf seine ersten 11 Monate und erwähnt die Kantone als seine wichtigsten Partner.

Br Markus Rihs geht in seinem Referat vor allem auf die Herausforderungen bei den personellen Beständen und deren Ursachen ein.

Das Referat von Br Rihs wird im internen Bereich unserer Homepage aufgeschaltet.

Unser Präsident bedankt sich bei Br Rihs für die Ausführungen mit einem Urner Männergeschenk.

11. Verschiedenes

Oberst Philippe Achermann eröffnet die Umfrage, welche von der Versammlung nicht benutzt wird.

Der Präsident dankt:

- Kanton Uri, Landammann Nager
- Brigadier Markus Rihs, C Pers A
- unserem Kameraden Oberstleutnant Urs Mock, Kreiskommandant des Kantons Uri und seinen Helfern ganz herzlich für die gelungene Organisation der GV
- allen Gästen für das Interesse und die Ehrerweisung
- dem Vorstand für die Unterstützung
- uns allen für die Teilnahme

Der Präsident schliesst den offiziellen Teil der **59. Generalversammlung** in Altdorf.

Nach einer kurzen Pause ging es nach Tagesprogramm weiter mit den Referaten von Herrn **Korpskommandant Philippe Rebord**, Chef der Armee und anschliessend von Ständerat Josef Dittli, Präsident der SiK-Ständerat.

Das Referat wird im internen Bereich unserer Homepage aufgeschaltet.

**VEREINIGUNG SCHWEIZERISCHER
KREISKOMMANDANTEN**

Der Sekretär



Oberst Andreas Schwarz